

MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE SOOSS



Ausgabe 4/2015 • Dezember 2015

ERÖFFNUNG VOLKSSCHULE



Nach einer einjährigen Bauzeit wurde der Um- und Zubau der Volksschule Sooss zeitgerecht zum heurigen Schulbeginn abgeschlossen.

Die vier bestehenden Klassenzimmer in dem 1874 errichteten Gebäude entsprachen flächenmäßig längst nicht mehr den heutigen Anforderungen. Durch Versetzen der Innenwände wurden die Räume vergrößert. Der alte, nur 68m² große Turnsaal wurde zu einem Klassenzimmer.

Zuvor wurde durch einen großzügigen Zubau eine neue Sporthalle inklusive Galerie, Garderoben und Duschen errichtet, die auch örtlichen Vereinen zur Verfügung stehen. Ebenso im Zubau sind ein Hort zur Nachmittagsbetreuung sowie ein Computerraum und die Bibliothek integriert.

Die **offizielle Neueröffnung** samt symbolischer Schlüsselübergabe erfolgte am **16. Oktober**.

Zu diesem Anlass kamen unter anderem Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, BR Angela Stöckl, LAbg. Christoph Kainz, Landesschulrat Alois Denk und Landesschulrats-Direktor HR Fritz Koprax nach Sooss.

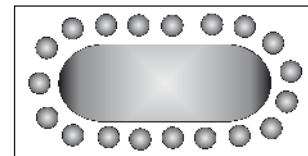
Nach musikalischen Aufführungen der VS-Kinder im neuen Turnsaal stand das Schulgebäude zur freien Besichtigung offen.

**Die Marktgemeinde Sooss
wünscht allen Soosserinnen
und Soossern ein besinnliches
Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch
ins Jahr 2016!**



BERICHTE AUS DEM GEMEINDERAT

Am 9. Dezember fand die letzte Gemeinderatssitzung statt. Hier finden Sie einen Auszug des Protokolls davon:



Bericht des Prüfungsausschusses

Bei den am 5. Oktober und 18. November stattgefundenen Gebarungseinschauen konnten keine Auffälligkeiten und sonstigen Mängel festgestellt werden.

2. Nachtragsvoranschlag 2015

Der Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlages ist in der Zeit vom 13.11. bis 27.11.2015 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Hr. Mag. Maurowitsch erläutert den Sachverhalt, weshalb der 2. Nachtragsvoranschlag zu Stande gekommen ist und beantwortet seitens der Gemeinderäte gestellte Fragen.

Der 2. Nachtragsvoranschlag 2015 wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt und **einstimmig angenommen**.



© Tim Reckmann / PIXELIO

Voranschlag 2016 und Mittelfristiger Finanzplan 2017 bis 2020

Der Entwurf des Voranschlages 2016 ist in der Zeit vom 13.11. bis 27.11.2015 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht.

Hr. Mag. Maurowitsch erläutert die einzelnen Punkte des Voranschlages 2016 und beantwortet seitens der Gemeinderäte gestellte Fragen.

Der Voranschlag 2016 wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

Abänderung Rettungs- und Krankentransportvertrag

Bisher wurde Sooß teilweise von Bad Vöslau und Baden versorgt. Nun wird der Vertrag geändert und die Versorgung zur Gänze von Bad Vöslau übernommen. Dies bringt für die Gemeinde auch eine Kostenersparnis.

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

Vergabe Geschäftslokal Hauptstraße 48

Die Raiffeisen Immobilien haben den Mietvertrag mit Ende Dezember gekündigt. Es liegen zwei Mietansuchen vor. Das Lokal wird ab Jänner 2016 an Frau Marliesa Orth vergeben. Sie bietet Dienstleistungen im Bereich Kosmetik, Hand- und Fußpflege an. Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

Bildungsförderung

Im September 2015 wurde ein einstimmiger **Gemeinderatsbeschluss** für die Einsetzung einer Tarifordnung, welche die Fremdnutzung der Räumlichkeiten der Marktgemeinde Sooß regelt, gefasst und die Nutzungsbedingungen wurden umgehend bekannt gemacht. Zweck dieser Tarifordnung ist unter anderem, von auf eigene Rechnung agierenden Lehrern/Fremdlehrern, einen **Beitrag zur Erhaltung der Volksschule** einzuheben.

Aufgrund mangelnder Abstimmung zur Interpretation der Tarifordnung mit der Gemeindeleitung und Nichtausnutzung des planerischen Spielraums für die Zuordnung von Kinderbetreuungszeiten durch die Volksschulleitung wurden jedoch Räumlichkeiten der Volksschule an kommerziell agierende Lehrer/Fremdlehrer ohne den Erhaltungsbeitrag laut verordneter Tarifordnung vergeben bzw. konnten keine kostenlosen Ersatzangebote unterbreitet werden.

Der nach Diskussion vorgelegte Antrag lautet wie folgt: Der Gemeinderat erklärt sich einmalig und letztmalig bereit, die bestehende, im September 2015 einstimmig beschlossene Tarifordnung für die Fremdnutzung der Räumlichkeiten der Marktgemeinde Sooß für aktive Schülerinnen und Schüler der Volksschule Sooß im Zeitraum von 8.2. bis 3.6.2016 (2. Semester 2015/2016) im Rahmen einer Bildungsförderung auszusetzen. Ab 05.09.2016 wird die Tarifordnung ausnahmslos vollzogen.

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

Im Budget 2016 wurden fast € 400.000,00 für Bildung **einstimmig beschlossen**.

Dorferneuerung

Das Leitbild wurde im Rahmen der Dorfgespräche ausgearbeitet und erstellt. Es bildet die Grundlage für den Dorferneuerungsprozess und wurde vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen**.

Ebenso einstimmig beschlossen wurden nachfolgende Erhöhungen, gültig ab 01.01.2016:

Einheitssatz Aufschließungsabgabe von € 450,00 auf € 480,00
Einheitssatz Kanaleinmündungsabgabe von € 20,08 auf € 22,67
Kanalbenutzungsgebühr von € 2,05 auf € 2,17
Hundeabgabe: Nutzhunde € 6,54,
Hunde ohne erhöhtes Gefährdungspotential € 27,00,

Liebe Sooßerinnen, liebe Sooßer!

Advent - die sogenannte „stille“ Zeit im Jahr ist meist sehr hektisch. Viele Dinge sollen noch bis Weihnachten erledigt werden, Kekse backen, Wohnung putzen, Besorgungen machen,...

Das wichtigste sollten wir aber nicht vergessen - **was ist Weihnachten?**

Nehmen wir uns Zeit für uns und unsere Lieben, genießen wir die Momente der Stille sowie auch die Stunden des gemütlichen Beisammenseins.

Nützen wir die Gelegenheit, auf das vergangene Gemeindejahr zurückzublicken und geplante zukünftige Projekte vorzustellen.

Der **Schulzu- und -umbau** ist abgeschlossen, unsere Kinder, das Lehrpersonal und unsere Hortmitarbeiterinnen genießen die neuen Räumlichkeiten.

Die **Ersatzaufforstung** im Betriebsgebiet wurde durchgeführt, weiters **Schutzanzüge** für die Mitglieder der FF Sooß angeschafft, **Sirenen** für den Zivilschutz installiert, Sanierungsmaßnahmen im **Straßenbau** fertiggestellt, u.v.m.

Für die Zukunft unserer Gemeinde sind **diverse Vorhaben** in Planung, wie z.B. das Projekt „Verein Dorferneuerung“, Photovoltaik, E-Tankstelle, Kanalerweiterung, notwendige Maßnahmen an der Kläranlage u.v.m.

Nach einem sehr positiven Finanzierungsgespräch mit der NÖ Landesregierung bekam die Gemeinde finanzielle Unterstützung zugesprochen.

Durch den Verkauf von Betriebsgrundstücken, die Hilfe des Landes und sparsames Wirtschaften wird es uns im nächsten Jahr möglich sein, diverse Projekte zu verwirklichen.



Das Zusammenleben der Menschen gestaltet sich oft schwierig, wie wir tagtäglich in den Nachrichten sehen. Selbst innerhalb einer kleinen Gemeinde wie Sooß kommt es hin und wieder zu Konflikten. Tragen wir Hoffnung und Liebe in unseren Herzen und schauen wir positiv in die Zukunft.

Die Chance der Weihnachtstage liegt in der Besinnung, auch auf uns selbst. Schon fast vergessene Wünsche und aus den Augen verlorene Ziele kann man somit noch einmal für sich erneuern und neu angehen.

Die Mitglieder des Gemeinderats und ich wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016!

Ihre Helene Schwarz
Bürgermeisterin



Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde € 70,00

Die **Weingartenpacht** wurde seit ca. 15 Jahren nicht angepasst, daher wird diese 2016 und 2017 um jeweils 3 % erhöht.

Der **Schulerhaltungsbeitrag** 2016 wurde einstimmig mit € 3.358,70 beschlossen.

GELBE SÄCKE

Mitte bis Ende Dezember 2015 wird die GVA Baden wieder gelbe Säcke an jeden Haushalt zustellen. Wer eine 120 l-Restmülltonne besitzt, erhält eine Rolle, für eine 240 l-Restmülltonne werden zwei Rollen geliefert. Ausgenommen sind Liegenschaften mit einer gelben Tonne!

Die Verteiler sind verpflichtet Aufzeichnungen über die Verteilung zu führen. Sollten trotzdem Probleme bei der Zustellung auftreten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Frühestens ab Mai 2016

können zusätzliche gelbe Säcke wieder im Gemeindeamt abgeholt werden.



Öffnungszeiten des Gemeindeamtes während der Weihnachts-Feiertage

Montag, 28.12. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag 29.12. 2015 von 8.00 bis 12.00 Uhr
Von Mittwoch, **30.12.2015** bis Donnerstag, **7.1.2016** geschlossen.

Ab 8.1.2016 sind wir wie gewohnt zu erreichen.

Bauhofzeiten:
30.12.2015 und 2.1.2016



Impressum - Medieninhaber (100 %) u. Herausgeber:

Marktgemeinde Sooß vertreten durch Bürgermeisterin Helene Schwarz; Redaktionsbeirat: Eveline Spreitzer, Pfarrrer Mag. Dworak, Vbgm. Peter Koternetz, Markus Fischer, Peter Miglitsch, Hermann Rauch; alle Gemeindeamt, 2504 Sooß, Hauptstraße 48, Tel.: 02252/87573, Fax: 87573-4
E-Mail: weinort@sooss.eu, Internet www.sooss.gv.at -
Hersteller: werbegratik weber og, 2540 Bad Vöslau

SENIOREN-WEIHNACHTSFEIER

MIT EHRUNG DER AUSSCHIEDENDEN GEMEINDERÄTE UND BLUMENSCHMUCKBEWERTUNG 2015



Am 10. Dezember begrüßte Frau Bürgermeister Schwarz im Namen der Marktgemeinde Sooß die Senioren zur Weihnachtsfeier im Heurigenlokal 67er Steiner.

Musikalisch umrahmt wurde diese Feier von der **Musikschule Bad Vöslau**, sowie der **Singgemeinschaft Sooß**. Ganz besonders freuten sich die Senioren auf Herrn **Martin Schwertführer** und sein Mundartgedicht.

Die **scheidenden Gemeinderäte** wurden für ihren Einsatz für die Marktgemeinde Sooß **geehrt** und ausgezeichnet:

Herr **Franz Grabner**, 30 Jahre Gemeinderat, erhielt den Goldenen Ehrenring der Marktgemeinde Sooß. Der Silberne Ehrenring wurde Frau **Gabriela Wanzenböck** (10 Jahre), Herrn **Helmut Wirth** (20 Jahre) und Herrn **Josef Buchart** (10 Jahre) verliehen.

Für fünf Jahre Gemeinderatszugehörigkeit wurde das Wappen der Marktgemeinde Sooß an Frau **Mag. Erika Kogler-Marian** sowie Herrn **Mag. Herbert Gartner-Schlager** verliehen.

Der schönste Blumenschmuck

An diesem Abend wurden auch die Gewinner des Blumenschmuckbewerbs geehrt. Wie in den vorangegangenen Jahren gab es in den zwei Kategorien jeweils drei erste Plätze.



Vizebgm. Ing. Koternetz, Werner Schrahböck (er hat den Christbaum an der Weinbergstraße gespendet), Bgm. Helene Schwarz, Martin Schwertführer



Vizebgm. Ing. Koternetz, Brigitte und Johann Schlager, Viola Rader, Elisabeth und Ing. Fritz Tandler, Bgm. Helene Schwarz und GR Ing. Heimhilcher



Vizebgm. Ing. Koternetz, Mag. Erika Kogler-Marian, Franz Grabner, Gabriela Wanzenböck, Bgm. Helene Schwarz

Kategorie Vorgärten – drei erste Plätze:

Fam. Brigitte und Johann Schlager (Hauptstraße 131)
Fam. Elisabeth und Ing. Fritz Tandler (L. Fischerstr. 10)
Fam. Viola und Manfred Rader (Vöslauer Straße 18)

Kategorie Blumenkästen am Wohngebäude – drei erste Plätze:

Fam. Regina und Martin Schwertführer (Hauptstr. 47)
Fam. Susanne und Fritz Stanzel (L. Fischer-Straße 36)
Fam. Bettina u. Thomas Schöndorfer (L. Fischerstr. 34)

Die Preisträger beider Kategorien wurden einstimmig von den Mitgliedern der Kommission ermittelt. Die Marktgemeinde Sooß gratuliert herzlich.

Mit einer Weihnachtsgeschichte ließ Frau Bürgermeister Schwarz die Darbietungen ausklingen und bedankte sich bei Frau Petra Steiner für den feierlichen Empfang.

Ein Bläserensemble der Musikschule Bad Vöslau-Sooß mit William, Mathias, Jakob und Dir. Christian Sauer.



Vizebgm. Ing. Koternetz, Maria Schöndorfer, GR Ing. Heimhilcher, Adelheid Schwertführer, Czvitkovits Josefina und Bgm. Helene Schwarz

25 JAHRE SINGGEMEINSCHAFT SOOSS



Unter dem Motto „**Geselligkeit und gemeinsames Singen**“ wurde die Singgemeinschaft im Jahr 1990 gegründet.

Ein kurzer **Auszug aus der Chronik**:

Am 15. September 1990 nahmen, als Gäste des Weinbauvereines Sooß, auch die Ehepaare Glanzner, Proisl und Arnold an einem Theaterabend in Wien teil. Beim anschließenden Heurigen wurde darüber gesprochen, dass es im Gegensatz zu anderen Gemeinden, gleicher Größe, in Sooß keinen musikalischen Verein gibt. Herr Dir. Arnold stellte sich als ausgebildeter Chorleiter sofort für die Leitung eines gemischten Chores, zur Verfügung.

Herr Proisl sagte in seiner Funktion als Gemeinderat seine Unterstützung zu und Herr Glanzner stellte sich als Vereinsobmann zur Verfügung. Es kam in der folgenden Gemeindemitteilung ein Aufruf der Singgemeinschaft Sooß: „Alle Interessierten am mehrstimmigen Chorsingen mögen sich am 3.9.1990 in der Volksschule einfinden!“

Besonders hingewiesen wurde auch, dass keine Notenkenntnisse verlangt werden und neben der gesanglichen Leistung auch ein geselliges Vereinsleben zu Sängern gehört.

Bei der ersten konstituierenden Generalversammlung am 30. Jänner 1991 wurden 50 Gründungsmitglieder gezählt. Nach 25 Jahren sind es noch beachtliche zehn.

Einige **Persönlichkeiten** trugen Beachtliches zum Bestand des Chores bei:

1990-1993 leitete **Dir. Arnold** die Singgemeinschaft
1993-1997 **Mag. Walter Meissner**

1997 zog **Christian Fraberger** als Chorleiter in den Vorstand und ist dem Chor bis heute treu geblieben.

In den 25 Jahren gab es viele Auftritte und Veranstaltungen, wo wir dabei sein durften und mit Freude diese mit unserem Gesang gestalteten.

Das **Sommerkonzert** und das **Weihnachtskonzert** in der Kirche wurde ein wichtiger Bestandteil unseres Chores.

Es wurden auch Messen und Feste besungen. Überregional waren wir sogar bei Radio 4/4 zu hören.

Von Anfang an hatte die Geselligkeit der Singgemeinschaft einen Fix-Platz im Jahreskreis.

Dies werden wir auch in den nächsten Jahren beibehalten und freuen uns auf jeden neuen Sänger, den wir herzlichst bei uns aufnehmen werden.

Interessierte laden wir zu unseren Proben jeden Dienstag in den Gemeindesaal um 19.30 Uhr zum Schnuppern ein.



Ehrung der Gründungsmitglieder beim Festkonzert: 1. Reihe: Stieglecker Ingeborg, Janulik Hermine, Schneider Wolfgang, Frau Bürgermeister Schwarz, Malits Elenore, Leyrer Eveline; 2. Reihe: Wanzenböck Gabriela, Watschinger Ingrid, Czvitkovits Josefina, Vizebgm. Koternetz, Thor Anna, Waldhäusl Susanne

PERSONALIA 2015 AUF EINEN BLICK

Geburten 2015:

Theo Schöll, Bezirksstraße 11/1 (9.4.2015)

Sophie Elise Josefina Hartberger,

Hauptstraße 92 (17.7.2015)

Charlotte Christina Eipeldauer,

Thomas Wendt-Straße 5/2 (10.10.2015)



Einwohnerstand - Stichtag 30.11.2015:

Gemeldete Bürger: 1.328 (2014: 1.329)

männlich: 669 (665)

weiblich: 659 (664)

Österr. Staatsbürger: 1.124 (1.153)

Ausl. Staatsbürger: 204 (176)

Hauptwohnsitze: 1.063 (1.069)

Nebenwohnsitze: 265 (260)

Sterbefälle 2015:

Robert Götl, Leopold Fischer-Straße 8 (9.2.2015)

Nas Veysel, Bezirksstraße 1a/12 (8.3.2015)

Josef Steiner, Badner Straße 4/1 (3.4.2015)

Horst Stangl, Hauptstraße 5/7 (30.4.2015)

Peter Hochfellner, Badner Straße 7/Stg.1/1, (10.5.2015)

Otto Kopsa, Alois Mentasti-Straße 5/1 (27.7.2015)

Erna Fuchs, Hauptstraße 2 (4.8.2015)

Josef Buchart, Hauptstraße 98/linkes Wohnhaus/1 (25.8.2015)

Alois Korbuly, Am Schönberg 18 (8.9.2015)

Wilhelm Votik, Hauptstraße 73/4 (16.9.2015)

Ing. Kurt Schulz, Gartengasse 27 (17.9.2015)

Walter Ganneshofer, Am Schönberg 15 (11.10.2015)





MITTEILUNGEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR SOOSS

**Verehrte Sooßerinnen und Sooßer,
werte Leser!**

Zu den bevorstehenden Festtagen und dem Jahreswechsel wünschen die Feuerwehrmitglieder der FF Sooß Ihnen ALLEN ein besinnliches und friedvolles Weihnachten, entspannende und erholsame Feiertage, Gesundheit und einen guten Rutsch ins Jahr 2016. Besonders möchten wir uns bei Ihnen für die heuer geleistete Unterstützung der FF Sooß, aktuell bei unserer Haussammlung, recht herzlich bedanken.

Aktion Friedenslicht der NÖ Feuerwehrjugend



Die Ausgabe des Friedenslichtes an die Feuerwehrjugendgruppen unseres Bundeslandes erfolgt am Mittwoch, 23.12.2015, um 17 Uhr in der Stadtpfarrkirche Bad Vöslau im Rahmen eines jugendgerechten Wortgottesdienstes. Leider können wir aus terminlichen Gründen das Licht aus Bethlehem heuer NICHT in der Sooßer Pfarrkirche austeilern.

Am 24.12.2015 besteht jedoch die Möglichkeit, zwischen 10 und 12.30 Uhr das Friedenslicht im Feuerwehrhaus Sooß abzuholen. Kommen Sie vorbei!

Nachtgeländespiel der Feuerwehrjugend

Dieses Jahr veranstaltete die FF Sooß das „Nachtgeländespiel“ der Jugendgruppen des Bezirkes Baden. Am 14.11.2015 nahmen 21 Gruppen mit insgesamt 238 Jugendlichen und Betreuern an der Veranstaltung teil. Auf einer anspruchsvollen Strecke von ca. 7 km mit 100 Höhenmetern sollten nicht nur bei vier Stationen spielerische Aufgaben erfolgreich gemeistert werden, sondern mussten, um auf dem „richtigen“ Weg zu bleiben, an markanten Stellen deponierte „10 Sonderprüfungen“ in Form von Fragen entdeckt und abgearbeitet werden. Kurz nach 22 Uhr erfolgte vor der „neuen“ Volksschule in der



Schulgasse die Siegerehrung unter Ehrenschutz von Frau Bgmin. Helene Schwarz und Herrn Vzbgm. Ing. Peter Koternetz.

Mitteilung des Feuerwehrkommandos

Mit Ende des Jahres geht nun für die Feuerwehren Niederösterreichs eine Funktionsperiode des Kommandos zu Ende. Bis 31. Jänner 2016 müssen der Feuerwehrkommandant und sein Stellvertreter gewählt werden. Für das Kommando der FF Sooß ist es somit Zeit, sich sowohl bei der Sooßer Bevölkerung als auch bei der Gemeindeführung offiziell auf diesem Wege aufrichtig für die gewährte Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken.

In den verstrichenen fünf Jahren wurden viele Vorhaben in der Feuerwehr umgesetzt und das kostet Geld. Finanziert werden diese Anschaffungen von Seiten der FF Sooß durch Spenden, dem Gewinn des Dorffestes und Förderungen des Landes Niederösterreichs. Den Hauptteil der Ausgaben trägt jedoch die Marktgemeinde Sooß, auch in finanziell angespannter Zeit, im Sinne des gesetzlichen Auftrages. Nochmals unser DANKE dafür.

Übersicht über Anschaffungen und gemeinsam durchgeführte Projekte der letzten fünf Jahre:

Infrastruktur Feuerwehrhaus: Erneuerung der Elektroinstallationen, Notstromspeisungsmöglichkeit, Erneuerung des Batterieerhaltungssystems, Umstellung auf eine elektronische Sirene und Errichtung einer 2. Sirenenanlage (Anregung an die Gemeinde/ Zivilschutzangelegenheit), neue Fassade
Ausrüstung Mannschaft: Austausch der Einsatzhelme, neue Einsatzoveralls, Umstellung auf digitale Personrufempfänger

Kontakte für Anfragen und Information

Feuerwehr Sooß www.ff-sooss.at
feuerwehrsooss@gmail.com



Feuerwehrkommandant
Oberbrandinspektor Ernst Markus Fischer
0676/510 29 65, famfischmacs@aon.at

Feuerwehrkommandantstellvertreter und
Verantwortlicher für die Feuerwehrjugend
Brandinspektor Hermann Rauch
0677/61381986, hermann.rauch@magna.com



Geräte: Austausch des hydraulischen Rettungssatzes, Ankauf von 2 Tauchpumpen gem. Feuerwehrausrüstungsverordnung, 14 kVA Stromerzeuger

Im Laufen ist das Vorhaben zur Planung des „Ankaufs eines Hilfeleistungsfahrzeuges 2“ als Ersatz für unser Rüstlöschfahrzeug 2000 - eine wichtige Anschaffung für das nächste Vierteljahrhundert. Sollte alles programmgemäß klappen, werden wir dieses Einsatzfahrzeug 2017 in Dienst stellen können. Wir werden weiter darüber berichten.

Die FF Sooß ist für SIE da -
nächstes Jahr sogar 366 Tage, rund um die Uhr.

Gut Wehr und gesegnete Weihnachten!
Für die FF Sooß

Der Feuerwehrkommandant:
Ernst Markus FISCHER

HINWEISE ZUR SCHNEERÄUMUNG

Was Sie als **Anrainer** tun müssen, um die Verkehrssicherheit auf Gehsteigen aufrecht zu erhalten: Gem. § 93 der StVO 1960 besteht für alle Haus- und Liegenschaftseigentümer **an allen Tagen**, also auch an Sonn- und Feiertagen, in der Zeit **von 6 bis 22 Uhr** die Reinigungsverpflichtung der Gehsteige.

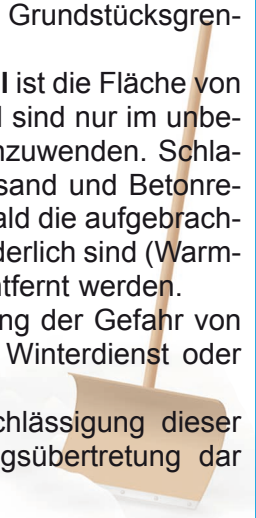
Die Räumung soll zu mindestens zwei Drittel erfolgen, bei Gehsteigen mit weniger als 1,5 m Breite ist der ganze Bereich zu räumen. Schnee, der durch Räumfahrzeuge auf den Gehsteig kommt, ist ebenfalls vom Liegenschaftseigentümer zu beseitigen. Das Verlagern von Schneemassen auf die Fahrbahn ist übrigens verboten.

Existiert kein Gehsteig, so ist ein Streifen von einem Meter Breite entlang der Grundstücksgrenze winterlich zu betreuen.

Vor Aufbringung der **Streumittel** ist die Fläche von Schnee zu säubern, Streumittel sind nur im unbedingt erforderlichen Ausmaß anzuwenden. Schlacke, Asche, Quarzsplitt, Quarzsand und Betonrecyclingsplitt sind verboten. Sobald die aufgebrachten Streumittel nicht mehr erforderlich sind (Warmwetterperioden), müssen sie entfernt werden.

Auf Absicherung und Beseitigung der Gefahr von Dachlawinen, z. B. durch den Winterdienst oder den Dachdecker, ist zu achten.

Die Unterlassung oder Vernachlässigung dieser Pflichten stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist strafbar.



DAMIT NUR DIE KERZEN BRENNEN

So verhindert man „heiße“ Weihnachten!
Die Bäume möglichst in kühlen, ungeheizten Räumen aufbewahren. Damit Christbäume länger frisch bleiben bis zur Aufstellung z.B. in einen mit Wasser gefülltem Topf oder Kübel stellen oder geeignete Baumständer verwenden.

Aufstellung und Standort: Nur standsichere Christbaumständer verwenden. Weihnachtsbäume immer so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen des Raumes ungehindert möglich ist. Daher nicht unmittelbar neben Ausgangstüren aufstellen! Mindestens 50 cm Abstand von brennbaren Gegenständen halten. Die Umgebung des Baumes von leicht entzündlichen Gegenständen freihalten.

Kinder nie unbeobachtet lassen, wenn die Christbaumkerzen brennen. Zündhölzer und Feuerzeuge sicher verwahren, damit Kinder die Kerzen nicht heimlich allein anzünden können.

Beleuchtung: Sicher befestigen, die Kerzen von



Für die, die es nicht glauben können:
<https://www.youtube.com/watch?v=90uTQjYQEWU>

oben nach unten anzünden und von unten nach oben auslöschten. Sternspritzer beim Abbrand beobachten. Nie auf dünnen Ästen anbringen. Bei elektrischer Beleuchtung darauf achten, dass Sicherungen, Anschluss und Leitungen den Vorschriften entsprechen.

Besonders WICHTIG: Dürre Nadelbäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit; beinahe explosionsartig. Daher:

Kerzen an ausgedörrten Christbäumen oder Adventkränzen nicht mehr entzünden. Löschmittel immer bereitstellen.

Für alle Fälle – falls es doch passiert:
Klaren Kopf bewahren – keine Panik!

Mit Wasser sofort löschen bzw. den Baum in eine Decke einrollen oder versuchen, ihn beim Fenster hinauszuerwerfen.

Falls der Brand nicht selbst gelöscht werden kann: Raum sofort verlassen, Türen zum Brandraum schließen. Feuerwehr (Notruf 122) alarmieren und vor dem Haus erwarten!

AKTUELLES VOM SV SOOSS



Liebe Sportfreunde!

Das Jahr 2015 neigt sich seinem Ende zu. Ein weiteres Jahr, das viel zu schnell vergangen ist. Einige Dezember-Tage der „Stillen Zeit“ liegen noch vor uns, bis dann am 24. Dezember das wesentliche Fest mit Familie und Freunden gefeiert wird.

Vielleicht gelingt es Ihnen, in dieser Zeit auch einmal zu verweilen und das Jahr Revue passieren zu lassen und sich dessen, was wir haben, bewusst zu werden. Wohlstand, Gesundheit und Frieden sind nicht selbstverständlich, das zeigen auch die letzten Ereignisse in Paris. Denken wir vielleicht einmal an Personen, die dieses Jahr nicht so viel Glück hatten.

Wir feierten am Freitag, den 20.11. das 40-Jahr Jubiläum am Sportplatz.

Eine Vielzahl von Spielern dieser 40 Jahre, die aktiven Spieler der Gegenwart, Fans und Freunde waren anwesend und feierten mit den Ehrengästen das Jubiläum. Frau Bgm. Helene Schwarz, Herr Prok. Thomas Schartner von der Raiffeisenkasse und der Verbandsdelegierte des NÖ Fussballverbandes Robert Knollmüller sprachen Glückwünsche aus und bedankten sich für die positive Zusammenarbeit mit der Vereinsführung.

Im Rahmen der Feier kamen die anwesenden Obmänner, die in diesen 40 Jahre den Verein führten, zu Wort. Sie erzählten jeweils über ihre Amtszeit und gaben einige Daten und Infos aus dieser bekannt.

Ich bedankte mich danach bei den Obmännern Mag. **Hans Plos, Hans Schwarz, Helmut Klar, Dieter Lauda, Christian Schmidl und Norbert Kogler** für die Arbeit und den Einsatz um den Verein.

Die anwesenden ehemaligen Spieler unterhielten sich prächtig untereinander und man erzählte sich Episoden aus der jeweiligen

Zeit. Man feierte bei Livemusik, Kesselgulasch, Fassbier und Punsch bis in die Morgenstunden. Bei der Platztombola wurden 70 tolle Preise verlost. Auch ein kleines „Museum“ mit Bildern und Dressen aus den Jahren 1975 bis heute hatten wir eingerichtet und so mancher Gast konnte sich auf den Fotos wiedererkennen.

Ich danke allen Anwesenden für ihr Kommen!

Zum Sportlichen: Das Jahr 2015 war ein sehr positives.

Die Kampfmannschaft konnte in der Herbstmeisterschaft der Saison 2015/16 den 5. Platz erreichen.

Die Zweite Mannschaft U23 konnte sogar den Vizemeistertitel erringen!

Gratulation und großer Dank an die beiden Betreuer/Trainer Stefan Maczko und Alexander Miglitsch.

Ich gratuliere beiden Mannschaften zu diesen tollen Leistungen.

Auch die Verbandsspielerregelung des NÖ Fussballverbandes konnten wir wieder erfüllen. Als Co-Trainer konnte Herr Mag. Christian Fleischer gewonnen werden, bei dem ich mich an dieser Stelle für die tolle Unterstützung bedanken möchte.

Wir haben eine junge Mannschaft, die für Sooß einmal Meister werden will.

Die 2. Mannschaft hatte regen Zulauf an Akteuren.

Für unsere Werbepartner, **Baumeister Steuer** aus Baden, **BMW Bierbaum** aus Baden und Sooß, **Allianz-Agentur Baden P&A Miglitsch OG** und **San Marco** aus Baden hat sich der Verein daher als attraktiver und aktiver Partner auch dieses Jahr dargestellt.

Wir bedanken uns für ihre Werbepartnerschaft, ohne die der Verein sich in den letzten Jahren nicht so positiv entwickeln hätte können.

Sollten Sie Interesse haben, ebenfalls mit dem Verein als Partner zu werben,





ersuche ich Sie, mich zu kontaktieren und bedanke mich schon jetzt dafür.

Bei der Mitgliederversammlung wurden mit Jürgen Lunzer, Mario Winkler und Christian Kogler drei neue Funktionäre in den Vorstand gewählt. Ich begrüße diese und bedanke mich als Obmann für diese Unterstützung!

Die **Jugend** im Alter von 9-10 Jahren trainiert eifrig mit ihrem Trainer Leo Koller und spielt in der Altersstufe **U11** in der Meisterschaft der Jugendgruppe Baden des NÖ Fussballverbandes erfolgreich mit. Es ist es uns gelungen, eine weitere Jugendmannschaft mit Kindern im Alter von 6 bis 8 Jahren zu starten und im Frühjahr an der Meisterschaft teilnehmen zu lassen.

Wollen auch Sie, dass Ihr Kind Sport betreibt und das „Wir“ in einer Mannschaft erleben darf, so kom-

men Sie in den Wintermonaten mit dem Kind in die Volksschule Sooß jeweils Donnerstag von 16:00 bis 19:00 Uhr zum Wintertraining. Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahre werden aufgenommen!

Die Abwicklung des **Nordic Walking Wandertag** am 4. Oktober der Raiffeisenkasse wurde zusammen mit dem Gesangsverein unterstützt.

Diese Zusammenarbeit mit dem Gesangsverein war heuer schon wieder optimal und ich bedanke mich dafür.

Im Namen des Vereines bedanke ich mich bei der Gemeinde, bei allen Weinbaubetrieben, Funktionären, Mitarbeitern, Helfern und Freunden für ihre Unterstützung und die Aktivitäten, die notwendig sind um den Verein weiter zu entwickeln und es möglich machen, die sportlichen Erfolge einzufahren.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien auf diesem Wege schöne Feiertage und ein gutes, gesundes Neues Jahr 2016!

Mit sportlichen Grüßen

Peter Miglitsch
Obmann SV SOOSS

Vorschau 2016:

Samstag 16. Jänner 2016: Fasching in Sooß

Hallo Sooßer, feiert mit uns den Fasching in Sooß! im Restaurant Il Tempio, Hauptstraße 68

AKTUELLES AUS SOOSS IN KÜRZE



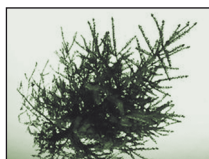
Schulgasse - Einbahnregelung

Im Zuge der Neugestaltung wird die Schulgasse als Einbahn von der Hauptstraße Richtung Gartengasse geführt. Besonders hingewiesen wird in diesem Zusammenhang darauf, dass innerhalb der gesamten 30 km/h-Zone der **Rechtsvorrang** gilt.



ENTSORGUNG DER CHRISTBÄUME

Christbäume ohne Dekoration können auch heuer wieder während der Annahmezeiten im Bauhof abgegeben werden (Mittwoch von 16 – 17 Uhr, Samstag von 8 – 11 Uhr).



Dekoration (v.a. Lametta etc.) bitte unbedingt völlig entfernen!!!



Der kleine **Traktor** der Marktgemeinde Sooß hat lange und zuverlässig gedient und ist mittlerweile in die Jahre gekommen.

Aufgrund großer Mängel musste rasch ein Ersatzfahrzeug angeschafft werden.

Am 4. Dezember 2015 wurde nun das neue Gerät an die Mitarbeiter des Bauhofes als vorgezogenes Weihnachtsgeschenk übergeben.

Dieser Ausgabe der Gemeindemitteilungen liegt der Abfahrplan für 2016 bei!

AUS DEM KINDERGARTEN UND DEM HORT

Die Woche um den **Hl. Martin** hatten wir im Sinne vom Hl. Martin die „Woche des Teilens“. Die Kindergartenkinder teilten ihre mitgebrachte Jause mit den anderen Kindern und haben für die VS Sooss und die Gemeinde Kekse gebacken und auch diese geteilt.

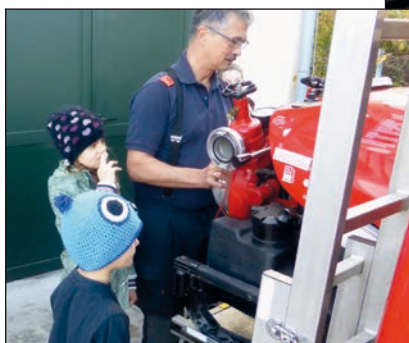


Zu Besuch im
Gemeindeamt
bei Frau Bgm.
Helene Schwarz

Wir waren bei der Feuerwehr

Am Dienstag, den 10. November 2015, waren wir mit dem Hort bei der Feuerwehr Sooß. Zuerst erklärte uns ein Feuerwehrmann die Aufgaben und Funktionen der Feuerwehr. Dann wurde uns gezeigt, was ein Feuerwehrmann alles an hat. Wir durften auch zwei Feuerwehrautos erkunden. Das war sehr spannend.

Am Schluss kam der Höhepunkt: Wir durften uns alle einmal in das Feuerwehrauto setzen!



Allen hat es viel Spaß gemacht. Es war ein schöner Ausflug.



Besuch vom Nikolaus

Auch heuer konnten sich unsere Kinder im Hort über einen besonderen Besuch freuen. Mit leuchtenden Augen und strahlenden Gesichtern empfingen die Kinder am 2. Dezember 2015 den Nikolaus. Es wurden Lieder gesungen, Gedichte vorgetragen und Lieder auf der Flöte vorgespielt.

Für jedes Kind hatte der Nikolaus ein gefülltes Säckchen dabei. Die Begegnung mit dem Nikolaus war für alle Kinder aufregend und schön.

Wir freuen uns schon auf seinen Besuch im nächsten Jahr!

Wie jedes Jahr hat die Fa. **Elektro Pospisil** auch heuer wieder die Nikolaussackerl für die Kindergartenkinder gespendet. Die Marktgemeinde Sooß bedankt sich herzlich im Namen der Kinder.

TERMINE RÖM.KATH. PFARRE SOOSS



WEIHNACHTSZEIT 2015

ADVENTKONZERT DER SINGGEMEINSCHAFT SOOSS

Sonntag, 20. Dezember um 17.00 Uhr

Generalprobe KRIPPENSPIEL

Mittwoch, 23. Dezember 2014 um 16.30 Uhr

HEILIGER ABEND

Donnerstag, 24. Dezember
16.00 Uhr Krippenandacht
22.00 Uhr Christmette

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

Freitag, 25. Dezember
9.00 Uhr Hochamt - Familiengottesdienst

FEST DES HL. MÄRTYRERS STEPHANUS

Samstag, 26. Dezember
9.00 Uhr Festmesse

FEST DES HL. PAPSTES SILVESTER

Donnerstag, 31. Dezember
15.30 Uhr Jahresschlussandacht
16.00 Uhr Hl. Messe zum Jahreswechsel

NEUJAHR, HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Freitag, 1. Jänner 2016,
18.00 Uhr Festgottesdienst

HOCHFEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN, HL. DREI KÖNIGE

Mittwoch, 6. Jänner
9.00 Uhr Festgottesdienst

20-C+M+B-16

EUCCHARISTISCHER ANBETUNGSABEND

Donnerstag, 7. Jänner, 19.00 Uhr

ASCHERMITTWOCH

Mittwoch, 10. Februar
Spendung des Aschenkreuzes Hl. Messe, 18.00 Uhr



Wir sind schon sehr gespannt auf die nächsten **kinderGRUPPEN** Stunden und freuen uns, wenn wieder alle kommen!

kinderGRUPPE 10:00 Uhr: 16.01., 20.02., 12.03., 16.04., 04.06.

KINDERMESSE 09:00 Uhr: 17.01., 21.02., 13.03., 17.04., 05.06.

Edeltraud, Eva, Elisabeth und Anita

Im Schutz der Finsternis

Im Winter setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.

Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.

- Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus oder die Wohnung

bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen/räumen lassen.

- Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchhilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außensteckdosen ab- oder wegschalten.

- Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden.

- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherheitseinrichtungen die kostenlose und objektive Beratung durch die Kriminalpolizeiliche Beratung in Anspruch.

- Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer **059 133** an. Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.





Frau **Friederike Schwertführer** feierte am 6. November ihren **75. Geburtstag**. Frau Bürgermeisterin Schwarz und GR Stuefer überbrachten die Wünsche der Marktgemeinde Sooß.

Frau Bürgermeisterin Helene Schwarz gratuliert im Namen des Gemeinderates allen Jubilaren und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit und viele Lebensjahre in unserem Sooß.



Zwergertreff im Gemeindesaal Sooß

Nina, Theo, Victoria und Simon haben alle zwei Wochen viel Freude miteinander. Unser jüngstes Zwergel heißt Charlotte und war am 12.11.2015 das 1. Mal dabei!

Vielleicht finden sich noch ein paar Spielkameraden? Wir würden uns über alle Zwergel bis 2 ½ Jahre freuen!

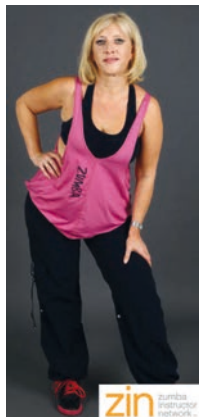
Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt Sooß, 02252/87573.



Seit Juli 2011 ist Regina Valente Zumbatrainerin. Sie möchte möglichst viele Menschen mit ihrer Begeisterung für dieses effektive lateinamerikanisch inspirierte Fitness-System für Teilnehmer jeden Alters anstecken. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Jeden **Mittwoch, 19 - 20 Uhr**, VS Sooß (neuer Turnsaal)

Info: Regina Valente
0699-11451140



LET'S ZUMBA!!!

HEIZKOSTENZUSCHUSS DER GEMEINDE

In der Gemeinderatssitzung am 5.10.2015 wurde der Heizkostenzuschuss für das Jahr 2015/2016 in der Höhe von **€ 150,-** beschlossen.

Anträge können von 11. Dezember 2015 bis spätestens 31. März 2016 im Gemeindeamt während der Amtsstunden gestellt werden.

- BezieherInnen einer **Mindestpension** gem. § 293 ASVG
 - BezieherInnen einer **Leistung aus der Arbeitslosenversicherung**, die als arbeitsuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe die Höhe des jeweiligen ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt.
 - BezieherInnen von **Kinderbetreuungsgeld**, deren Familieneinkommen die Höhe des jeweiligen ASVG Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt
 - Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen die Höhe des jeweiligen ASVG Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt.
- Als **Einkommengrenzen** gelten die aktuellen Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG.

Diese betragen für Alleinstehende: € 872,31
Alleinerziehend mit 1 Kind: € 1.006,92
Alleinerziehend mit 2 Kindern: € 1.141,51
Ehepaare und Lebensgemeinschaften: € 1.307,89
Paar, 1 Kind: € 1.442,48; Paar, 2 Kinder: € 1.577,07
Erhöhung der Grenze für jedes Kind um: € 134,59
für jeden weiteren Erwachsenen um: € 435,57



Da BezieherInnen von **Kinderbetreuungsgeld** und von **AMS-Leistungen** (Arbeitslosengeld und Notstandshilfe) pro Jahr statt 14 nur 12 Bezüge erhalten, gelten für diesen Personenkreis im Sinne der Gleichbehandlung die folgenden Richtsätze:

Alleinstehende: € 1.017,12
Alleinerziehend mit 1 Kind: € 1.174,06
Alleinerziehend mit 2 Kindern: € 1.330,98
Ehepaare und Lebensgemeinschaften: € 1.524,99
Paar, 1 Kind: € 1.681,93
Paar, 2 Kinder: € 1.838,86
Erhöhung der Grenze für jedes Kind um: € 156,92
für jeden weiteren Erwachsenen um: € 507,86